

G.I.B SCM Award 2016

Drei Auserwählte – drei erfolgreiche Anwender

Für G.I.B-Chef Michael Schuster ist eine Software nur so gut wie das Team, das sie nutzt. Seit 2012 belohnt der Softwarehersteller aus Siegen die besten Projekte und die beste Zusammenarbeit einmal jährlich mit dem G.I.B SCM Award.

Bei den G.I.B SCM Awards 2016 gab es drei Gewinner. Den Award – Bestes G.I.B Dispo-Cockpit-Einführungsprojekt erhielt Rupp + Hubrach Optik, mit Peter van Dun, Roman Irlsperger und Harald Götz. Die Einführung der Dispo-Cockpit Module Controlling und Operations war mit einem minimalen Dienstleistungsauftrag möglich, da die Projektbeteiligten des Unternehmens innerhalb kürzester Zeit ein tiefes Verständnis und Kenntnisse der Module erlangt hatten. In nur knapp zehn Tagen waren die Module integriert. Nach einem kurzen und intensiven Prozess sind Kostensenkungen, höhere Erträge und natürlich der Award der verdiente Lohn.

Der Award für Nachhaltigkeit prämiiert die Realisierung langfristiger Erfolge, wie Kostensenkung und Servicelevel-Steigerung. G.I.B CSO Björn Dunkel bekennt, dass diese Kategorie eine seiner liebsten ist: „Beim Thema Nachhaltigkeit wird klar, dass wir mit unserer Software keine Einmaleffekte erhaschen wollen. Quick-Wins nehmen wir selbstverständlich gern mit, aber unser Hauptbestreben liegt darin, unsere Kunden langfristig noch erfolgreicher und wettbewerbsfähiger zu machen.“ Der Auto-

mobilizulieferer Mahle International setzt die Dispo-Cockpit Module Controlling und Operations bereits seit 2008 ein. Die Module Produktionsplanung und Forecast kamen in den folgenden Jahren hinzu.

Großen Anteil am Erfolg hat auch die zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Ansprechpartnern, die seit der ersten Dispo-Cockpit-Stunde im Jahr 2008 für reibungslose und konstruktive Abläufe sorgen. Die G.I.B Dispo-Cockpit-Module werden ständig weiterentwickelt. Die beste Inspiration kommt dabei aus der Praxis und somit auch von den G.I.B-Kunden. Der SCM Award für „die Beste Idee zur Erweiterung eines Moduls“ vergeben werden ging an den Migros-Genossenschafts-Bund. Seit 2014 sind dort die Dispo-Cockpit-Module Controlling und Operations im Einsatz. Für die Optimierung des Einkaufs waren zusätzliche Softwareerweiterungen nötig. „Das gemeinsam mit der G.I.B umgesetzte Projekt Clarity aus den Jahren 2012–2014 war in vielen Belangen eine neue Erfahrung



Kein Einmaleffekt: G.I.B CSO Björn Dunkel (r.) überreicht seinen „Lieblings-Award“ für Nachhaltigkeit an Udo Hägele (l.) vom Automobilzulieferer Mahle International.

für mich, wie IT-Projekte erfolgreich umgesetzt werden können“, so Urs Schwarzenbach, Leiter des Marketing-Supports beim Schweizer Handelsriesen Migros. Die Erweiterungen waren am Ende so tiefgreifend, dass daraus ein eigenständiges Modul in der Dispo-Cockpit-Suite entstanden ist – das Modul Buying.

www.rh-brillenglas.de
www.mahle.com
www.migros.ch

Bitte beachten Sie auch den
Community-Info-Eintrag ab Seite 100


SUCCESS IS A PROCESS



Hana Innovation Award 2016

Einfache Prozesse

Celonis gewinnt mit Process-Mining-Technologie zusammen mit dem Kunden Siemens den Hana Innovation Award auf der Sapphire 2016.

Das gemeinsame Projekt von Celonis erhielt den Ehrenpreis der Kategorie „Process Simplifier“. Der Hana Innovation Award, der wegweisende Lösungen auf Hana-Basis prämiiert, wurde am 16. Mai zur Eröffnung der Sapphire Now in Orlando, Florida, verliehen. Insgesamt reichten mehr als 100 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen und Regionen ihre Bewerbung ein. Celonis und Siemens überzeugte die Jury aus Kunden, SAP-Experten und Analysten durch die besondere



Manju Basal von SAP Startup Focus, Lars Reinkemeyer von Siemens, Bastian Nominacher von Celonis und Maria Luisa Silva von Focus.

Verbindung aus Innovation und nachhaltiger Geschäftsverbesserung bei der Umsetzung. Die globale IT-Landschaft von Siemens verbindet mehr als 70 SAP-ERP-Systeme und wird von einer der größten Hana-Installationen weltweit unterstützt. Siemens kombiniert die Stärken der In-memory-Plattform von SAP mit Celonis Process Mining und erhält so vollen Einblick, wie Prozesse in der Realität ablaufen.

www.siemens.com
www.sap.com

Bitte beachten Sie auch den
Community-Info-Eintrag ab Seite 100



